WEISSENSTEIN-BERGLAUF

Podestplatz für Nanzer

Platz 2. Lilian Nanzer aus Visp. FOTO ZVG

Bei der 28. Auflage des Weissenstein-Berglaufs gaben zwei Schweizer den Ton an. Der Jurassier Jérémy Hunt (1:01:16) nahm Stefan Lustenberger etwas mehr als zwei Minuten ab. Der Streckenrekord des Kenianers Daniel Kiptum von 59:15 Minuten ist aber noch ein anderes Kaliber. Nur zehn Männer liefen vor der Frauensiegerin Petra Eggenschwiler (1:11:41) ins Ziel.
Mit Lilian Nanzer aus Visp lief auch eine Oberwalliserin den Solothurner Hausberg hinauf. Die 46-jährige berufstätige Mutter dreier erwachsener Kinder begann erst vor drei Jahren mit der sportlichen Tätigkeit, wobei sie bereits am Gigathlon und Zermatt Marathon teilgenommen hat. Als Vorbereitung zum diesjährigen Zermatt Marathon startete sie Ende April in die Jura-Top-Tour mit dem Kategoriensieg F45 beim Tüfelsschluchtlauf. Anfang Juni doppelte sie beim Passwang-Berglauf nach. Am Sonntag nun lief die 46-jährige Sekretärin die 14,1 km mit 1020 Höhenmetern im Overallklassement als 16. in 1:30:37 und holte sich in ihrer Kategorie den zweiten Platz. **cs**

Resultate: www.Jura-Top-Tour

JUNIOREN-FUSSBALL

Wieder KidsDay in St. Niklaus

Am Mittwoch, 5. September, findet auf dem Fussballplatz Birchmatten in St. Niklaus wieder ein KidsDay statt. Für diesen beliebten Plausch-Fussballnachmittag können sich Mädchen und Knaben der Jahrgänge 2006 bis 2012 anmelden. Die Kinder erhalten ein Starter-Paket (Fussballtrikot, Trinkflasche, Hotdog-Bon und weitere Extras) und werden für das Fussballturnier in Teams wie Barcelona, Bayern München, FC Sitten etc. eingeteilt. Getränke und Früchte stehen den Kindern den ganzen Tag kostenlos zur Verfügung und bei der Rangverkündigung erhalten alle einen Pokal. Im Idealfall wird auch ein Spieler des FC Sitten für Fotos und Autogramme dabei sein.
Hinter diesem in der Region einzigarten Event steht der Ex-FC Sitten-Spieler Stefan Wolf mit seiner Stiftung Next Sport Generation.
Die gemeinnützige Stiftung hat den Zweck, den Sport bei Kindern zu fördern. In den letzten Jahren besuchten schweizweit 7000 Kinder die KidsDays. Anmeldungen sind bis heute Abend möglich. **wb**

Gommer Fussball | Münster weiterhin souverän an der Spitze

Ernen blieb ohne Chance

Nach einer Woche Pause wegen dem Open Air in Gampel wurde am vergangenen Wochenende im Goms wieder Fussball gespielt. Münster feierte gegen Ernen den neunten Sieg im neunten Spiel.

In der Gruppe A empfing Leader Münster die Mannschaft aus Ernen. Der Heimklub konnte schon früh das Ruder an sich reissen und ging in der 8. Spielminute in Führung. Nur rund zehn Minuten später liess sich der Heimklub bereits den zweiten Treffer gutschreiben. Bis zu diesem Zeitpunkt waren seitens der Gäste keine Offensiv-Aktionen zu sehen. So skorte das Heimteam anschliessend erneut und praktisch mit dem Pausenpfiff schoss Topskorer Imsand mit seinem Hattrick den vierten Treffer der Partie.

Keine Tore in der zweiten Halbzeit

Von der Pause zurückgekehrt, zeigten die Erner nun eine solide Leistung. Die Defensive liess weniger Torchancen zu und man kreierte selbst vermehrt Torchancen, konnte jedoch keine dieser Chancen verwerten. Nach gut 70 Spielminuten kam der Heimklub dann wieder zu guten Chancen, doch in der zweiten Halbzeit liessen die Stürmer beider Teams sämtliche Chancen ungenutzt und so hiess es auch nach 90 Spielminuten 4:0. Der Leader konnte somit seine Ungeschlagenheit in dieser Saison wahren und steht mit dem Punktemaximum an der Tabellenspitze.

Cupfinal am Samstag in Fiesch

Die Münstiger gehen damit auch als Favorit in den Cupfinal. Dieser findet am Samstag, 1. September, um 9.00 Uhr in Fiesch statt. Dabei wird Fieschertal versuchen, den Siegeslauf von Münster zu beenden.

Betten festigt den zweiten Platz

In der Gruppe B kam es zum Verfolgerduell zwischen Lok. Betten und Grengiols. Dabei traf der Zweitplatzierte auf den Drittplatzierten. Da sich Bitsch am Freitagabend gegen die zweite Garde aus Mörel-Filet mit einem klaren 5:1-Sieg keine Blösse gegeben hatte, waren die beiden Verfolger dringend auf Punkte angewiesen. Betten zeigte eine starke Startphase und konnte früh in Führung gehen. Die Gäste aus Grengiols versuchten, auf den Treffer zu reagieren, liefen anschliessend aber in einen Konter und so hiess es nach 20 Spielminuten 2:0 für die Bettmer. Diese hatten die Partie weitläufig im Griff, mussten aber kurz vor der Halbzeitpause doch noch den Anschlusstreffer hinnehmen. So gingen die Teams mit einem 2:1 in die Pause. Das Resultat schmeichelte eher den Gästen, denn es war der Heimklub, der 45 Minuten das Spiel gemacht hatte.

In der zweiten Halbzeit schien die Partie gleich zu verlaufen wie vor der Pause. Lok. Betten hatte mehr vom Spiel und konnte die Chancen weitgehend nutzen. So hiess es bald 3:1 und nur eine Spielaktion später gar 4:1. Die Gäste konnten in der Folge zwar noch den zweiten Treffer erzielen, doch die Bettmer brachten das 4:2 über die Zeit und gewannen verdient drei wichtige Punkte. Der FC Lokomotive Betten bleibt somit in Lauerstellung, dies mit nur drei Zählern Rückstand auf den Leader aus Bitsch. **mi**

Niederlage. Der FC Ernen verlor gegen Leader Münster auswärts 0:4. FOTO WB

Gruppe A

Fieschertal - Mörel-Filet	1:1
Galenstock - Fiesch	3:5
Münster - Ernen	4:0
Grathorn - Bellwald	2. September

1. Münster	9	9	0	0	74:30	27
2. Fiesch	10	8	0	2	54:31	24
3. Mörel-Filet	10	7	2	1	51:20	23
4. Bellwald	8	3	1	4	32:45	10
5. Fieschertal	10	1	4	5	26:41	7
6. Ernen	9	2	0	7	24:47	6
7. Galenstock	10	1	2	7	32:61	5
8. Grathorn	8	1	1	6	27:45	4

Gruppe B:

Mörel-Filet II - Bitsch	1:5
Lok. Betten - Grengiols	4:2
Galenstock II - Fiesch II	4:7
Fieschertal II - Münster II	6:3

1. Bitsch	10	9	1	0	71:26	28
2. Lok. Betten	10	8	1	1	68:27	25
3. Grengiols	9	5	1	3	54:29	16
4. Mörel-Filet II	9	4	1	4	49:38	13
5. Fieschertal II	10	4	0	6	33:60	12
6. Fiesch II	10	3	1	6	49:56	10
7. Münster II	10	2	1	7	31:68	7
8. Galenstock II	10	1	0	9	35:86	3

Gommer Fussball | Spannung bei den Junioren

Spitzenspiel bei den Junioren D

In Lauerstellung. Die erste Münstiger Mannschaft bei den Junioren E liegt auf dem zweiten Tabellenrang. FOTO ZVG

Beim Gommer Fussball gehts so langsam, aber sicher in die entscheidende Phase. Bei den Junioren D steht heute Dienstag das Spitzenspiel zwischen Bitsch und Ernen auf dem Programm.

Beide Teams erledigten ihre Aufgaben in der letzten Runde souverän. Bitsch bezwang Mörel 7:2 und Ernen setzte sich gegen die zweite Mörjer Mannschaft gleich 10:0 durch. Beide Teams sind in der Rangliste gleichauf mit 16 Punkten. Keine Frage: Der Direktbegegnung kommt entscheidende Bedeutung zu.

Bei den Junioren E konnten sich die drei Spitzenteams durchsetzen. Bitsch verlor nach der 1:5-Niederlage gegen Münster wohl endgültig den Kontakt nach «oben», Mörel-Filet hatte gegen Münster II erstaunlich viel Mühe, konnte sich aber schliesslich durchsetzen, Fieschertal gewann klar und bestätigte damit die Leaderposition. **wb**

Junioren D

Mörel-Filet II - Ernen	0:10
Bitsch - Mörel-Filet	7:2

1. Bitsch	6	5	1	0	16
2. Ernen	6	5	1	0	16
3. Mörel-Filet	7	3	1	3	10
4. Münster	6	1	1	4	4
5. Mörel-Filet II	7	0	0	7	0

Die nächste Runde
Dienstag, 28. August, 18.30 Uhr
Ernen - Bitsch
Münster - Mörel II

Junioren E

Fiesch - Münster III	15:7
Fieschertal - Bellwald	9:0
Mörel-Filet - Münster II	3:2
Münster - Bitsch	5:1

1. Fieschertal	8	8	0	0	24
2. Münster	8	7	0	1	21
3. Mörel-Filet	8	6	0	2	18
4. Bitsch	8	4	0	4	12
5. Münster II	8	3	0	5	9
6. Fiesch	8	3	0	5	9
7. Bellwald	8	1	0	7	3
8. Münster III	8	0	0	8	0

Die nächste Runde
Mittwoch, 29. August, 18.30 Uhr
Münster II - Fiesch (Montag)
Münster III - Fieschertal
Bellwald - Münster
Bitsch - Mörel-Filet

Tennis | Stadel-Cup in Zeneggen mit drei Kategorien

Alte und neue Sieger

Alexander Geiser, Urs Zurbriggen und das Duo Alan Daniele/Licia Andenmatten gewannen an einem sonnigen Finaltag den Zenegger Stadel-Cup.

Klubpräsident und Turnierleiter Leo Imesch begrüsste 23 Einzel-Spieler und sechs Doppel-Paare. Im Hauptfeld R4–R6 startete Eduard Flury als Titelverteidiger und schied im Halbfinal gegen Alan Daniele aus. Nach einem sehenswerten und knappen (6:4) ersten Satz wurde die Differenz grösser, der Briger gewann 6:0. Im Final stand Daniele dann dem Saaser Alexander Geiser, Sieger von 2016, gegenüber. Nach einem 6:1 für Alan Daniele glich sich das Spiel aus, es folgten einige gute Ballwechsel, aber auch Inkonstanz und Fehler auf beiden Seiten. Nach 150 Minuten Spielzeit musste im umkämpften 3. Satz das Tiebreak entscheiden, hier setzte sich Geiser durch und feierte in Zeneggen seinen zweiten Turniersieg. Die Finalqualifikation schaffte Geiser mit einem sicheren Zwei-Satz-Sieg gegen den Visper Diego Zanella.

Finalisten. Alan Daniele, Licia Andenmatten, Alexander Geiser, Leo Heldner und Urs Zurbriggen (von links). FOTO ZVG

Zurbriggen souverän

Im Tableau R7–R9 schied der topgesetzte Gliser Emil Studer gleich bei seinem ersten Auftritt aus. Dafür schaffte Noah Lehner, ein neues Tennisgesicht aus Steg, den Einzug in den Halbfinal, wo er aber knapp an Urs Zurbriggen scheiterte. Zurbriggen gewann dann auch den Final gegen den Zenegger Leo Heldner 6:1, 6:3 und damit souverän. Heldner seinerseits besiegte zuvor seinen Klub- und Teamkollegen Klaus Malfertheiner in einem hart umkämpften Halbfinal. Malfertheiner schaffte somit die Titelverteidigung nicht und Pech hatte auch der fleissige Turnierspieler Peter Bongard, der wegen einer Verletzung sein Heimturnier verpasste.

In der Doppel-Mixed-Konkurrenz endete die Siegesserie des Duos Hansruedi Zbären/Yolanda Bellwald. Sie gewannen den Stadel-Cup drei Mal in Serie, mussten sich diesmal aber Alan Daniele und Licia Andenmatten geschlagen geben. Der Final bot bei besten äusseren Bedingungen gutes Tennis, Daniele/Andenmatten setzten sich mit 6:3 und 7:6 durch. **wb**

Herren-Einzel R4–R6
Halbfinals: Alan Daniele (R5, RTG/TC Simplon) s. Eduard Flury (R4, TG Stadel) 6:4, 6:0. Alexander Geiser (R5, TC Saastal) s. Diego Zanella (R6, TC Visp) 6:2, 6:2. – **Final:** Geiser s. Daniele 1:6, 6:2, 7:6.

Herren-Einzel, R7–R9
Halbfinals: Urs Zurbriggen (R7, TC Saastal) s. Noah Lehner (R9, TC Steg) 6:0,1:6 7:5. Leo Heldner (R7, TG Stadel) s. Klaus Malfertheiner (R7, TG Stadel) 6:4, 6:3. – **Final:** Zurbriggen s. Heldner 6:1, 6:3.

Mixed-Doppel, R4–R9
Halbfinals: Alan Daniele/Licia Andenmatten s. Alexander Geiser/Fabienne Geiser 4:6, 6:0, 10:5. Hansruedi Zbären/Yolanda Bellwald s. Fredy Williner/Marianne Williner 6:2, 6:0. – **Final:** Daniele/Andenmatten s. Zbären/Bellwald 6:3, 7:6.